

9. Zehnball

[9.1 Entscheidung über den Anstoß](#)

[9.2 Der Aufbau beim Zehnball](#)

[9.3 Regelgerechter Anstoß](#)

[9.4 Zweiter Stoß des Spiels – Push Out](#)

[9.5 Ansagespiel](#)

[9.6 Sicherheitsspiel](#)

[9.7 Unkorrekt versenkte Kugeln](#)

[9.8 Fortführung des Spiels](#)

[9.9 Wiedereinsetzen der Kugeln](#)

[9.10 Standardfouls](#)

[9.11 Schwerwiegende Fouls](#)

[9.12 Patt](#)

9. Zehnball

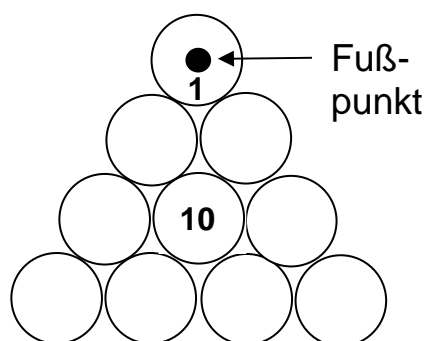
Zehnball ist ein Ansagespiel, welches mit der Weißen und zehn Objektkugeln gespielt wird, die von eins bis zehn durchnummeriert sind. Die Kugeln werden in aufsteigender numerischer Reihenfolge angespielt. Wird die 10 mit einem korrekten Anstoß versenkt, so wird sie wieder aufgebaut und der anstoßende Spieler verbleibt an der Aufnahme. Pro Stoß darf jeweils nur eine Kugel angesagt werden außer beim Anstoß, wo keine Kugel angesagt werden darf. (Siehe [9.5 Ansagespiel](#)).

9.1 Entscheidung über den Anstoß

Derjenige Spieler, der das Ausstoßen gewinnt, bestimmt, wer den ersten Anstoß durchführen muss. (Siehe [1.2 Ausstoßen des Anstoßrechts](#)). Normalerweise wechselt beim Zehnball das Anstoßrecht von Spiel zu Spiel (Wechselbreak). In den Regularien unter Punkt 15 werden jedoch weitere Alternativen hierfür aufgezeigt.

9.2 Der Aufbau beim Zehnball

Die Objektkugeln werden so eng aneinander wie möglich in der Form eines Dreiecks zusammengelegt, wobei die 1 an der vorderen Spitze und die 10 in der Mitte der Raute platziert wird. Die 1 liegt auf dem Fußpunkt. Alle anderen Kugeln werden nach dem Zufallsprinzip aufgebaut. Es darf keinem absichtlichen Muster gefolgt werden. (Siehe auch Regularien 4., Aufbau / Einklopfen der Kugeln).



Der Aufbau beim Zehnbilliarde

9.3 Regelgerechter Anstoß

Folgende Regeln gelten für den Anstoß:

- (a) Die Weiße wird aus dem Kopffeld gespielt; und

- (b) Falls keine Kugel versenkt wird, müssen mindestens vier Objektkugeln an eine oder mehrere Banden laufen, oder der Stoß gilt als Foul (Siehe auch Regularien 17., Bedingungen für den Anstoß).

9.4 Zweiter Stoß des Spiels – Push Out

Falls beim Anstoß kein Foul begangen wurde, kann der danach aufnahmeberechtigte Spieler entscheiden, einen „Push Out“ zu spielen. Er muss diese Absicht dem Schiedsrichter mitteilen. Während eines Push Outs entfallen Regeln [6.2 Falsche Kugel](#) und [6.3 Keine Bande](#) nach der Karambolage für diesen Stoß. Falls bei einem Push Out kein Foul begangen wird, kann der Gegner sich aussuchen, ob er den Tisch übernehmen möchte, oder ob der Spieler noch einmal stoßen muss. Wird die 10 bei einem Push out versenkt, so wird sie straflos wieder aufgebaut.

9.5 Ansagespiel

Außer beim Anstoß muss der Spieler immer ansagen, welche Kugel er in welche Tasche spielen möchte, falls das nicht offensichtlich ist. Details eines Stoßes wie anzulaufende Banden oder andere Kugeln, die während des Stoßes angelaufen werden sollen, müssen nicht angesagt werden. Damit ein angesagter Stoß für den Spieler zählen kann, muss der Schiedsrichter der Überzeugung sein, dass der Stoß so resultiert wie beabsichtigt. Jegliche mögliche Verwirrung, die z. B. durch Banden, Kombinations- oder andere unvorhersehbare Stöße eintreten kann, sollte dadurch vermieden werden, dass der Spieler in diesem Fall die entsprechende Tasche und das Loch ansagt. Falls der Schiedsrichter oder der Gegner sich nicht sicher sind, welche Ansage vorliegt, können sie den Spieler danach fragen.

9.6 Sicherheitsspiel

Der sich am Tisch befindliche Spieler kann jederzeit eine Sicherheit ansagen. Das bedeutet, dass er die korrekte Kugel anspielt, ohne irgendeine Kugel zu versenken und seine Aufnahme ist beendet. Versenkt der Spieler jedoch die angespielte Kugel, so hat der Gegner die Wahl, ob er den Tisch so übernimmt, wie er ist und weiter spielt, oder ob er den Tisch an den Spieler zurück gibt. (Siehe auch 9.7 Unkorrekt versenkte Kugeln; diese Regel trifft hier ebenfalls zu).

9.7 Unkorrekt versenkte Kugeln

Falls ein Spieler die angesagte Kugel nicht in die angesagte Tasche versenkt und im Verlauf des Stoßes fällt die angesagte Kugel irgendwo anders oder eine andere Kugel fällt in irgendeine Tasche, so ist die Aufnahme für den Spieler zunächst beendet und der Gegner hat die Wahl, ob er den Tisch übernimmt oder die Aufnahme an den Spieler zurück gibt.

9.8 Fortführung des Spiels

Solange der Spieler eine angesagte Kugel regelgerecht mit einem Stoß versenkt (außer beim Push Out, siehe [9.4 Zweiter Stoß des Spiels – Push Out](#)), bleiben alle zusätzlich versenkten Kugeln aus dem Spiel (außer der 10; siehe [9.9 Wiedereinsetzen von Kugeln](#)), und der Spieler darf seinen nächsten Stoß ausführen. Wenn ein Spieler die 10 regelgerecht in die angesagte Tasche versenkt (außer beim Push Out), gewinnt er das Spiel. Wenn der Spieler keine Kugel versenkt oder ein Foul begeht, ist seine Aufnahme beendet, und der Gegner kommt an den Tisch. Wurde kein Foul begangen, muss der Gegner von dort aus weiterspielen, wo der Spieler die Weiße hinterlassen hat.

9.9 Wiedereinsetzen der Kugeln

Wenn die 10 mit einem Foul, während eines Push Outs oder beim Anstoß versenkt wird, oder unabsichtlich in eine falsche Tasche fällt oder vom Tisch springt, wird sie wieder aufgebaut. (Siehe [1.4 Wiedereinsetzen von Kugeln](#)). Keine andere Objektkugel wird ansonsten wieder aufgebaut.

9.10 Standardfouls

Falls der aufnahmeberechtigte Spieler ein Standardfoul begeht, wechselt die Aufnahme über zu seinem Gegner. Die Weiße wird dem Gegner in die Hand gegeben und er darf sie überall auf dem Tisch platzieren. (Siehe [1.5 Lageverbesserung auf dem ganzen Tisch – Ball in hand](#)). Folgende sind Standardfouls im Zehnbill:

[6.1 Weiße fällt in eine Tasche oder springt vom Tisch](#)

[6.2 Falsche Kugel](#). Die erste Objektkugel, die von der Weißen berührt wird, muss immer die Kugel mit der niedrigsten Nummer sein, die sich noch auf dem Tisch befindet.

[6.3 Keine Bande nach der Karambolage](#)

[6.4 Kein Fuß auf dem Boden](#)

[6.5 Kugel, die vom Tisch springt](#). Die einzige Kugel, die wieder eingesetzt wird, wenn sie vom Tisch gesprungen ist, ist die 10.

[6.6 Berühren der Kugeln](#)

[6.7 Durchstoß / Press liegende Kugeln](#)

[6.8 Schieben der Weißen](#)

[6.9 Sich noch bewegende Kugeln](#)

[6.10 Falsches Positionieren der Weißen](#)

[6.12 Queue auf dem Tisch](#)

[6.13 Stoßen außerhalb der eigenen Aufnahme](#)

[6.15 Zeitspiel](#)

9.11 Schwerwiegende Fouls

Die Strafe für drei Fouls gemäß Regel [6.14 Drei aufeinanderfolgende Fouls](#) ist der Verlust der derzeit gespielten Partie. Für Fouls gemäß Regel [6.16 Unsportliches Verhalten](#) wird der Schiedsrichter die Strafe entsprechend der Art und Weise des begangenen Fouls anpassen.

9.12 Patt

Falls der Schiedsrichter eine Partie als Patt wertet, wird die Partie neu begonnen. Der Spieler, der ursprünglich die als Patt bewertete Partie angestoßen hat, hat wiederum das Anstoßrecht. (Siehe [1.12 Patt](#)).